

### Eigenschaften und Wissenswertes:

Robinie, botanisch *Robinia pseudoacacia* (EN 13556 = ROBS, AM), auch als „falsche Akazie“ bekannt, kommt ursprünglich aus Nordamerika und findet seit dem 18. Jahrhundert vermehrt in Europa Verbreitung. Besonders wichtig ist die Robinie für die Außenverwendung, aufgrund der ungewöhnlichen Dauerhaftigkeitsklasse 1-2 (vgl. Eiche nur 2-4). Robinie ist daher immer erste Wahl beim Tropenholzverzicht. Der Baum wird 10-25 m hoch. Die von uns gelieferten Robinien Dielen stammen ausschließlich aus Ungarn, wo die Robinie „gerader“ ist und bis zu 20% des Holzvorkommens ausmacht (vgl. unter 1% in Deutschland). Farblich fällt das Kernholz heller als die zu ersetzenden Tropenhölzer aus, ähnelt aber Teak und Garapa (jedoch mit lebhafterer Struktur und Astbild).

### Montage:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“. 22x120 mm Robinie keilgezinkt nicht „tragend“ einsetzen und auf Terrassen max. 40 cm UK-Abstand (Balkenmitte zu Balkenmitte) einplanen.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- Die UK ist so zu planen, dass später ein 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist. Das Gefälle und die funktionierende Unterlüftung sind unbedingt einzuhalten!
- Fugen seitlich und an den Stößen sind mit 6 mm einzuhalten (da als KD Ware mit 14-16 % rHf geliefert). Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 6 mm = seitlicher Fugenabstand. 120 mm Hobelbreite - 118 mm Lieferbreite + 6 mm Basisfuge = 8 mm Fugenabstand. Brettmitte messen).
- Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand. Nutzen Sie Schrauben mit großem Kopf = weniger Schüsseln der Dielen!
- Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 2 (selbstklebend auf Alu Shore 70 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- Kopfenden ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende)
- Schnittkanten immer versiegeln, letzten Schraubpunkt nicht weiter als 5 cm vom Brettende planen.

### Besonderheiten:

- Verlegung ohne Gefälle: Nicht zulässig aufgrund der Keilverzinkung. Nachteile: Stark reduzierte Lebensdauer, mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschigkeit.
- Ausbluten: Selten, aber vorkommend (Auswaschung ölicher Inhaltsstoffen, die schwer zu entfernen sind). Allseitiges Ölen vorab reduziert die Ausblutung, umliegende Bauteile sollten geschützt werden (Folie).
- Äste / Harz: Vorkommenden, sorgen zusammen mit dem Farbwechsel (Keilverzinkung) für den gewünschten rustikalen Charakter der Terrassendielen. Harz: Selten, aber stellenweise vorkommend.
- Risse/Verzug/Drehwuchs/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz, wird durch Sortierung reduziert. Spanngurte / Keile bei der Verlegung verwenden. Robinie zeigt Wechseldrehwuchs.
- Inhaltsstoffe: Beim Sägen/Schleifen/Hobeln wird Atemschutz empfohlen!

### Pflege:

Robinie vergraut und bekommt Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen.

**ACHTUNG:** Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

### Technische Werte:

• ca. 750 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 12% rHf	• Druckfestigkeit ca. 66 N/mm <sup>2</sup> bei 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 3,8% tangential (10%rHf)	• Biegefestigkeit ca. 130 N/mm <sup>2</sup> bei 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 2,4% radial (10%rHf)	• Scherfestigkeit ca. 16 N/mm <sup>2</sup> bei 12% rHf
• Dauerhaftigkeitsklasse 1-2 (Kern), Splint geringer	• Farbe: gelbl.-braun, anfangs gelb, nachdunkelnd